

# Love isn't a Game... but return to it!

Von Kazuha

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: The Invitation</b>	2
<b>Kapitel 2: Tickets please?</b>	5
<b>Kapitel 3: The Price, the Cry and the Kidnapper</b>	7
<b>Kapitel 4: Separate Friends</b>	11
<b>Kapitel 5: The old factory</b>	14

## Kapitel 1: The Invitation

Hallo Leute!

Hier sind die Autoren von "Love isn't a Game" und "Return to Love"! (Daher der Titel) Das hier ist eine Gemeinschaftsfanfic von uns beiden. (Gar nicht so einfach, langes Gespräch im Dunkeln und das nachts! XD) Na ja, lest selbst! ^^ Viel Spaß und vergesst die Kommies nicht, wir freuen uns über jedes! ^^

Eure Kazuha und euer Kaito

*The invitation*

### Kazus Sicht

*Osaka - 8.30 AM*

"\*gähn\* Morgen Heiji...", meinte ich und stieg die Leiter an unserem Etagenbett runter. "Morgen...", gähnte Heiji und stand auch auf. Während ich im Badezimmer verschwand, mir die Zähne putzte und mich umzog, klingelte es unten an der Haustür. Ach, was rede ich. Es klingelte STURM! "Ja ja, ich komme schon!", schrie Heiji sichtlich genervt und zog sich noch schnell einen Pullover über. Mein Bruder stapfte laut die Treppe runter. Quatsch. Er flog! Ich dachte noch: "Wie ich das bewundere!", als er auf dem Parket ausrutschte. Ich brachte meine Schlafsachen in unser Zimmer und sah nach, wer da unten war. "Hoffentlich kein Klient!", heulte ich. Ich hatte am frühen Morgen keinen Bock, mein Gehirn anzustrengen. Nachdem ich die Treppe runter gegangen war, entdeckte ich Kazuha in der Haustür. "Morgen!", sagte sie fröhlich und gab Heiji einen Kuss. "Guckt mal. Der war in eurem Briefkasten." Sie wedelte mit einem Brief vor meiner Nase herum. Ich entriss ihr das Geschreibsel und riss ihn auf. Laut las ich vor:

"Sehr geehrte Herren Hattori!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Preisverleihung am kommenden Samstag in Tokyo ein. Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Sie können auch eine Begleitperson mitbringen.

Hochachtungsvoll, Yuko Shiota"

"Na toll!", meinte Heiji. "Schnauze! Is' doch die Chance für uns, ne? Wir gehen hin, nehmen uns die Preise, schauen noch in der ein oder anderen Bar vorbei und fahren wieder nach Hause!", meckerte ich Heiji an. "Und wenn ihr die Bars weglasst... komm ich auch mit!", lächelte Kazuha. ... "Okay! Einverstanden!", sagte Heiji breitgrinsend. Alle grinsten.

### Yokos Sicht

Tokyo - 9.00 AM

Ran und ich waren in unseren Zimmern. Wir suchten wie verrückt nach passenden Klamotten für diese Preisverleihung. Na ja, wie das für uns Mori-Schwestern üblich ist, fanden wir natürlich nix. Jedenfalls nichts passendes. Plötzlich klopfte es an unserer Zimmertür. "Herein!", rief Ran genervt. Eri stand in unserem Zimmer, total gestresst und aufgewühlt. "Ma-Mama?", rief Ran überrascht. "Ja! Hier, die hab ich euch gekauft... Für die Preisverleihung!", sie schmiss zwei Kleider auf Rans Bett. Meine Schwester saß immer noch mit offendem Mund da, während ich mich schon bedankte. "Woher weißt du eigentlich von der Preisverleihung?", fragte ich, während ich die beiden Kleider betrachtete. "Bin auch eingeladen! Macht's gut und bis dann!", rief sie und verlies die Detektei wieder. Paps hatte sicher von all dem nichts mitbekommen. Man konnte sein lautes Schnarchen hören. Ich verdrehte die Augen. Ran und ich probierten die Kleider schnell an. "Passt, wackelt und hat Luft!", meinte ich und zog mich wieder um. "Sag mal, ist Shinichi nicht auch zu dieser Preisverleihung eingeladen?", fragte ich. "Woher soll ich das denn wissen?", fragte Ran gereizt und hängte beide Kleider in den Kleiderschrank. "Na... wer von uns ist denn hier seine kleine Süße, hmm?" Ich grinste verschmitzt. Natürlich war mir Rans Reaktion, die sofort folgte, klar: Rauchender, tomatenroter Kopf, eine Mordswut im Bauch, aber auch so eine gewisse Verlegenheit. Und danach verfolgte sie mich quer durch die Wohnung. Wie jedesmal, wenn ich das Thema "Shinichi" ansprach...

## Kazus Sicht

Osaka - 9.30 AM

"Wird das hier nochmal was? Die Preisverleihung ist morgen, nicht in einem Jahr!!", schnauzte Kazuha. "Kazu, gib mir meine Boxershorts!", rief Heiji. "\*rüberschmeiß\* Da du Doofmann!", meinte ich grinsend. "Ha! Das war gut! Ha! Das fand ich komisch! Ha! Seit ihr BESCHEUERT!", schrie Kazuha. "Macht hinne! Der Zug fährt in einer halben Stunde!" " Ja ja!", rief Heiji genauso laut. "Tschaka, ich bin fertig! Yeah, hab Heiji geschlagen! \*dance\*" "Toll Kazu! Achtes Weltwunder wurde gesichtet... Erde an Heiji, du sollst dich beeilen!", brüllte Kazuha mal wieder. Heiji, der ja eigentlich, aber auch nur eigentlich, packen sollte, saß vorm Kleiderschrank und hatte seine Space Munks Hefte wieder ausgebuddelt. Wahnsinnig interessiert blätterte er darin rum und lachte sich halb tot. "Cool, Space Munks! Lass mich auch mitlesen!", schrie ich. "Am besten ihr lacht euch ganz tot, dann gibt es zwei Probleme weniger auf dieser WELT! Falls ihr noch wisst, dass es außer dem Mars und dem Mond auch noch unseren Planeten gibt! Denkt an die PREISE!" Wir wurden sofort hellhörig. Man bekommt schließlich nicht jeden Tag einen Preis. Also packte ich Heiji die Hefte in den Rucksack und schmuggelte dabei heimlich Ausgabe 48 in meine Reisetasche. Ich meine, habt ihr schon mal gesehen, wie ein Raumschiff in tausend Stücke zerspringt? Alles echt! Okay, Spaß beiseite. Zum Glück war Heiji fertig mit packen, Kazuha hatte nämlich mal wieder dieses Funkeln in den Augen, das bedeutete, dass sie jedem von uns am liebsten eine reinhauen würde. Mein Gott! Haben wir es hier mit Kazuha Toyama oder mit Spinelli zu tun?

Osaka - 9.59 AM

"Scheiße!! Wir verpassen den Zug!", meinte ich und flog - zu allem Überfluss - auch noch hin. "Das ist alles deine Schuld, Heiji!", rief Kazuha wütend. "Nicht nur deine blöden Space Munks, du musstest ja auch noch Asterix und Obelix finden!!" "Hey! Nix gegen Asterix und Obelix!", rief ich protestierend. "Genau! Mein Favorit ist ja ,Operation Hinkelstein'!", meinte Heiji lachend. "Leute, ihr seid pubertär bis zum Abwinken!", schrie Kazuha. Einige Leute guckten uns hinterher. "Ähm, ich gehöre nicht zu den beiden, nie gesehen!", meinte sie und lächelte. Wir rannten so schnell es ging zum Gleis neun. Ein lautes ,ding' ertönte, und der Zeiger der Bahnhofsuhr ziegte auf die 12. Es war 10.00 Uhr. Und die Züge in Osaka sind für ihre Pünktlichkeit bekannt - gerade kamen wir am Gleis an, als der Zug zum Fahren ansetzte. "NEIN!!!", jammerte ich. Wir blieben stehen. "Jetzt ist alles aus...", meinte Kazuha. "Du bist doch sonst nicht die Heulsuse! Dann nehmen wir eben den nächsten Zug!", meinte ich. "SCHLAUKOPF!! Es fährt heute kein Zug mehr!", schrie mich Kazuha an. Ich wich ein Stück zurück. "Keine Sorge... Ich hab euch in die Scheiße reingeritten, ich hol euch auch wieder raus!", meinte Heiji, schnappte Kazuhas Hand und rannte los. Auch ich rannte nun hinter ihm her und versuchte, mal nicht zu stolpern. "Bist du wahnsinnig, du Wahnsinniger?", schrie Kazuha. Heiji spang auf den Zug. Ich rannte und rannte. Nein, das Ende des Bahnsteiges! Ich rannte und sprang - Heiji zog mich auf den Wagon. "Das war knapp!", seufzte ich. Wir setzten uns in ein freies Abteil. "Ähm, Jungs...", setzte Kazuha an, doch Heiji fiel ihr ins Wort. "Ja, ich weiß, dass ich das gut gemacht hab, Süße!" Kazuha wurde leicht rot und meinte: "Das mein ich nicht, ich..." "Ach was, lass gut sein!" "Hör mir doch mal zu!!", rief sie schließlich, da ging die Abteiltür auf. Der Schaffner trat ein. "Fahrkarten bitte!" "Äh..." Heiji und ich schauten uns an. "Das meinte ich...", flüsterte Kazuha.

*HELP!*

## Kapitel 2: Tickets please?

Hallo Leute! oO O Gott, voll lange nichts geschrieben, hat lange gedauert, mit dem Teil hier! Dafür hoffen wir, dass er euch gefällt! ^^ Und vielen Dank für die Kommies! Viel Spaß beim Lesen!

Kaito und Kazuha

### Tickets please?

"Das meinte ich...", flüsterte Kazuha. "Ähm, ja, also, wissen Sie...", stotterte ich. Scheiße, jetzt musste uns was einfallen, und zwar was verdammt gutes. Kazuha drehte sich um und malte heimlich gefälschte Karten. Wir lenkten den Schaffner ab. "Ähm, sagen Sie mal... Kennen Sie eigentlich Harry Potter?" Der Schaffner guckte uns erst mal an. "Nee, ich kenn nur Herr der Ringe!", meinte er - voll begeistert. Heiji und ich guckten schräg. DER Opa und Herr der Ringe? Ich fasste es ja nicht. Aber gut. Herr der Ringe oder Harry Potter - so groß konnte der Unterschied ja auch nicht sein. "Ähm, ja, also... Wussten Sie eigentlich, dass Leoglas, nein, Legolas blaue Kontaktlinsen trägt? Weil Orland Bloom ja braune Augen hat, aber Elben brauchen blaue!", warf Heiji ein. Klasse! Daran hatte der Kerl jetzt erstmal zu knabbern. "Waaaaaaaas? Das ist ja fürchterlich! \*heul\*", jammerte der Schaffner. "Ähm, Herr Schaffner, ich hab die Karten gefunden!", mischte sich Kazuha ein. Sie reichte dem Mann die gefälschten Karten. Ein schälmisches Lächeln zeichnete sich auf ihren Lippen ab. Zufrieden lächelte der Schaffner und wollte sie gerade abstempeln, als er grimmig auf die Papierkarten schaute. "Junge Dame... Ich kann mich nicht erinnern, dass die Schrift auf den Karten mit Lippenstift geschrieben ist!", sagte er ruhig, dennoch mit einem wütendem Unterton. "Ähm, ja wissen sie... Das muss mein Lippenstift gewesen sein, der Deckel ist kaputt! \*hähä\*", log Kazuha. "Aha... und der Lippenstift hat aber eine merkwürdige Farbe... und malt wohl von geisterhand die Zeichen auf das Papier, oder wie?", fragte er, doch nun schon wütender. "Tja, Zufälle gibt's, hihi!" "RAUS!", schrie er und schubste uns aus dem Abteil. "Halt!", rief eine Stimme hinter uns, als er uns sagte, wir sollen am nächsten Bahnhof aussteigen. "Sie gehören zu mir!"

### Yokos Sicht

Tokyo, 10.20 AM

"Yoko! Mach die Musik leiser!!!", schrie Ran. Ich hörte es, ignorierte es aber. Gerade lief im Hintergrund "Where is the Love?" von den Black Eyed Peas. "Na toll, Jodel Banane... YEAH! Rock die Banane!", ich war mal wieder völlig weg und jodelte da dieses Lied, als Ran die Tür aufriss und die Musik abstellte. "Mensch, ich war gerade so gut drauf!!", meckerte ich. "Leiser geht's nicht, oder was?", fragte Ran wütend. "Wieso, klemmt der Schalter?" - "Lass den Quatsch! Du weißt, dass ich es hasse, laute Musik zu ertragen, wenn heute Abend so wichtige Anlässe sind!!" - "Ach, halt bloß die Klappe! Warum bist auch gerade du nervös?" - "Weil..." Zum Glück klingelte es gerade an der Tür. Diese kleine Hexe konnte echt ruppig werden... Na ja. Auf jedenfall ging auch ich 'runter und wer stand vor der Tür? Ich grinste breit, ließ ihn 'rein und rief: "Ran!! Dein

Schatze ist da! ^^"

## Kazus Sicht

Osaka, 10.25 AM

Wir drehten uns um. "Zu wem gehören wir denn?", fragte ich Heiji flüsternd. Der zuckte die Schultern und sah mich stechend an. Okay, okay. Die Frage war auch bescheuert. "I-ich bezahle Ihnen die Karten!", meinte die Person und kam näher auf uns zu. "Ta...", fing ich an. "Tante Krümel?", sprach Heiji für mich weiter. "Hehe... Jungs und Mädchen... Ich hab die drei verloren, als ich ihnen das Klo zeigen wollte... Na ja... ^^ Also, hier ist das Geld!", meinte Tante Krümel, drückte dem Schaffner ein paar Geldscheine in die Hände, der darauf kopfschüttelnd verschwand. "Puh!", seufzte Kazuha und wir setzen uns alle ins Abteil zurück. "Was machst du eigentlich hier?", fragte Kazuha. "Ach, ich bin nach Tokio unterwegs. Da ist doch diese Preisverleihung. Bin eingeladen, aber nicht nominiert. Wofür auch? Für die beste Tante, oder was? \*g\*", fragte die Tante und steckte sich ein Kaugummi in den Mund. "\*lol\* Dann wären sie aber verdammt...", setzte ich an, doch Heiji versetzte mir einen stechenden Stoß in die Rippen. "Bescheuert", wollte ich sagen, meinte dann aber... "Richtig schlau! ^^" (Krümel, nimm das nicht zu Ernst! ^.^)

Um 13.00 Uhr kamen wir in Tokyo an. Was uns da erwartete, war uns klar: Eine stechende Hitze, müffelnder Geruch und dieses überflüssige Feiertags-Gewühle von Menschen auf den Straßen. "Wollen wir zu Yoko und Ran gehen? Da kostet es wenigstens nichts! ^^", meinte Kazuha grinsend und wir machten uns auf den Weg.

WINNER?

## Kapitel 3: The Price, the Cry and the Kidnapper

Da sind wir endlich wieder! ^^ Sorry, dass der Teil so lang gebraucht hat, wir wussten nicht, wie wir das spannende (XD) am Ende beschreiben sollten und was überhaupt noch alles passieren soll... Wir überlegen immer noch angestrengt. XD Also, danke für die Kommies und viel Spaß beim Lesen! Eure Kazuha und euer KaitoKid1412

### The Price, the Cry and the Kidnapper

#### Yokos Sicht

Tokyo, 5.00 PM

"Wann fängt diese Preisverleihung noch mal an?", fragte ich, während ich mit Shinichi und Ran auf dem Sofa saß und wir Trash Top 100 guckten. "So'ne Scheiße gibt's auch nur auf Viva!", meckerte ich und schaltete auf RTL2 um. "Die haben Conan abgesetzt! -.-", flennte Shinichi. "Conan?", fragte Ran. "Ja, wir waren alle in einer Serie. ^^", grinste ich. "Das Gespräch hätte auch von Kazu, Heiji und Kazuha geführt werden können", dachte ich breitgrinsend...

#### Kazus Sicht

Tokyo, 5.15 PM

"Am besten, wir gehen gleich zur Stadthalle, wo die Verleihung stattfindet", schlug Tante Krümel vor. Wir stimmten zu und gingen los. Dann würde es für Yoko und die anderen eine Überraschung werden.

"Ähm, wo ist eigentlich die Stadthalle? Oo", fragte ich nach einigen Schritten. "Ähm, also, Yoko hat sie mir mal gezeigt!", erinnerte sich Kazuha. "Toll, was bringt uns das, wenn du es nicht mehr weißt?", fragte Heiji. "Ich weiß es doch noch! -.-", antwortete Kazuha entrüstet. "Ach so, ist ja super! ^^", mit diesen Worten schnappte sich Heiji ihre Hand und rannte los. "Hey! Ich sollte vorgehen!", meinte Kazuha, blieb dann stehen und fing an zu lachen. "Was ist denn mit dir los?", fragte Tante Krümel. "Mir... \*lol\* ist gerade... \*lach\* eingefallen, dass die Jungs ja... \*LOL\* Smokings tragen müssen!!! \*hahahaha\*" Heiji und ich guckten sie geschockt und mit offendem Mund an. Tante Krümel rollte bereits auf dem Bürgersteig. (Na, dann viel Spaß... beim Aussuchen! \*prust\* \*muahahahaha\* ^^) "Danke, ihr dummen Autoren!", grummelte ich.

#### Yokos Sicht

Tokyo, 7.30 PM

"Scheiß Reisverschluss!", meckerte Ran. Ich grinste nur gehässig. Natürlich hatte ich nicht vor, ihr mit dem Kleid zu helfen. Ich tat so, als würde ich es überhören. "Ich geh mal eben ins Bad... ^^", ich musste mir das Lachen verkneifen. Ran stand vor dem

Spiegel und versuchte krampfhaft, den Reißverschluss an ihrem Rücken zu bekommen.

"Shinichi?" Er saß im Wohnzimmer und guckte Fernsehen. "Ran hat dich gerufen!", behauptete ich. Er zog eine Augenbraue hoch, stand aber auf. Als er die Treppe hoch gegangen und seine Schritte nicht mehr zu hören waren, ertönte ein schallender Schrei.

"AHHHHHHHHH!!!!!! RAUS HIER, DU SPANNER!!!!!!", schrie Ran. Ich hielt mir die Ohren zu. Aber lachen musste ich auch.

"Yoko!! YOKO! YOKOOOOO!!!! Shinichi spannt!!!", schrie Ran. "WAAAAAAS?", rief ich entsetzt. "Und Shinichi, was hast du alles gesehen?"

Im nächsten Moment bekam ich nur noch mit, wie ich mich bückte, damit ich die teure Porzellanvase, ja, die TEURE von Mama, nicht ins Gesicht bekam. Osaka sei Dank landete sie auf dem Sofa, also ging sie nicht kaputt...

## Kazus Sicht

Tokyo, 7.30 PM

Ich hätte wirklich heulen können. Warum können wir nicht, wie ganz normale Osaka-Leute, in normalen Klamotten da aufkreuzen? Nein, wir müssen ja so einen teuren und schnöseligen Look anziehen! Gott, was wird die Presse sagen...?

Die wird lol sagen, wette ich drauf. Auch Heiji ging es nicht anders. "Kazuha, müssen wir das echt machen?", fragte er verzweifelt. "JA! \*LOL\*"

Gab's doch nicht. Dieses Weib lachte sich immer noch tot. Dann grinste ich aber und zog Heiji in die Klamotten-Abteilung. Ich flüsterte ihm etwas ins Ohr...

Nach 10 Minuten kamen wir zur Kasse. Heiji kaufte sich eine Jeans, ein hellblaues Hemd und eine Krawatte. Wenn wir schon keine Smokings tragen, dann eben Krawatten. Irgendwie kann man da ja auch nicht in unserem Alltags-Fummel aufkreuzen, oder?

Ich kaufte mir das gleiche. Wir gingen zur Kasse und bezahlten.

"Aber..." Bevor die liebe Kazuha auch nur etwas sagen konnte, sagte die Kassiererin: "3.000 Yen!"

Ich schaute mich suchend um, nachdem Heiji klar gemacht hatte, dass er sein Geld nicht dabei hatte. "Äh, das geht auf sie!!!!!!", sagte ich schnell und zeigte erst auf Kazuha, die mich dann mit einem giftigen Blick musterte, dann ging mein Finger rüber zu Tante Krümel, die allerdings nur mit den Schultern zuckte. Dann kramte sie die restlichen Yen aus ihrer Brieftasche und bezahlte.

## Yokos Sicht

Tokyo, 7.45 PM

Ran hatte sich wieder eingekriegt. Gott sei Dank. Wer weiß, was ich sonst noch für blaue Flecken abbekommen hätte.

"Kommst du jetzt mal?", fragte ich schon zum zehnten Mal. "Ja, doch, aber hier stehen noch Haare ab!", meinte sie.

Ich verdrehte die Augen. "Die geht doch zu keiner Miss-Wahl!", dachte ich bei mir.

Shinichi wartete draußen schon. "Na endlich!", sagte er und wir gingen los.

### **Kazus Sicht**

Tokyo, 8.00 PM

Wir standen vor der großen Stadthalle. Sie war mit vielen Scheinwerfern beleuchtet.

"Dann los!", sagte Kazuha und wir gingen ihr hinterher.

Im Saal war ein riesiges Buffett aufgestellt. Natürlich wollte ich gleich darüber herfallen, doch ich wurde von Yuko Shiota unterbrochen. Sie hatte uns auch die Einladungen geschickt. Sie war wohl auch diejenige, die die Preise vergeben sollte.

"Heute Abend habe ich die Ehre, vielen Prominenten, die unserem Land Ruhm und Ehre, aber auch Schutz und Sicherheit geben, einen Preis zu verleihen."

Alle klatschten. "Der erste Preis geht an ein Duett, das in ganz Japan bekannt ist. Ihre Hitsingle zum Anime "Meitantei Conan", nämlich "Truth", hält immer noch die Spitze der Charts, und das in der 7. Woche!! Der Preis für das beste Musikduett geht an... TWO MIX!!!!!!!!!!"

Alle klatschten. Minami Takayami und Shiina Nagano kamen auf die Bühne und nahmen den Preis an. Sie bedankten sich bei ihren Fans - zu denen auch Kazuha zählte, wie ich an ihrem Kreischen erkannte - und gingen wieder.

Auch Yoko Okino - ich war sicher, Yokos (Mori) Jubeln zu hören - und die restlichen Bandmitglieder von Lex bekamen einen Preis, sowie Rina Aiuchi und Mai Kuraki und noch viele weitere Stars.

"Nun kommen die Helfer der japanischen Polizei, wenn man so will! ^^", sagte Frau Shiota.

"Es gibt zwei Detektiv Duos hier in Japan - das eine ist im Westen und das andere hier im Osten aktiv. Beide werden heute einen Preis bekommen - für die besten Detektive Japans! Zuerst kommen ... HEIJI HATTORI UND KAZU HATTORI!!!!!!!!!!"

Der Saal jubelte.

### **Yokos Sicht**

"Die sind ja auch hier!", sagte ich zu Shinichi, der dann Kazuha entdeckte und ihr zuwinkte. Auch ich wedelte mit der Hand herum. "Sag mal, wo ist eigentlich Paps?", fragte ich nebenbei. Kazuha war schon auf dem Weg zu uns. Shinichi zeigte in Richtung Buffett, wo mein Vater mal wieder mit einer jungen Frau flirtete. Ich wollte gerade schreien, er soll damit aufhören, als...

### **Kazus Sicht**

Wir gingen auf die Bühne und bedankten uns. Gerade wollten wir den Preis in die Hand nehmen, als...

...plötzlich ein Schrei ertönte!!!

### **Yokos Sicht**

"Was war das?", fragte ich Shinichi. "Da hat jemand geschrien!!!", sagte er uns schaute

sich um. Kazuha kam bei uns an. "Was ist los?", fragte sie. Ich nahm sie bei der Hand. Ich befürchtete nichts gutes. "Wo ist Ran?", fragte Kogoro. "Was? Ist sie nicht da?", fragte Shinichi erschrocken und schaute sich um. Er entdeckte sie in der Menge, ein paar Meter vor der Bühne. Plötzlich seilte sich eine schwarze Person von der Decke ab...

### **Kazus Sicht**

"Was ist denn jetzt kaputt?", fragte ich. "Guck mal!!", rief Heiji. Eine schwarzgekleidete Person seilte sich von der Decke ab. "Meine Fresse!", rief ich und schubste Frau Shiota zur Sicherheit unter das Pult. "Bleiben Sie da unten!!"

"Guck mal da unten!!! Ist das nicht Ran?!", fragte ich und deutete auf eine Person, die direkt unter dem Schwarzen stand und sich vor Schreck nicht rührte. "Mist!! Ran! Hau ab!!!!!!!!!!", riefen Heiji und ich zu gleich.

Die Person hielt Ran ein Messer an den Hals. "Ich will die Preise!!", rief er. "Kannste haben!!", schrie ich aufgebracht und warf den Preis, den ich gerade verliehen bekommen hatte, nach dem Kerl.

### **Yokos Sicht**

Ein dumpfes Geräusch ertönte. Kazu hatte verfehlt!!! "Scheiße!", rief ich. "Shinichi, pass auf Kazuha auf!"

Ich kämpfte mich zu Ran vor...

### **Kazus Sicht**

"Guck mal!", rief Heiji nochmal. "Was macht die Wahnsinnige da?", fragte ich, als ich Yoko erblickte. "Tja, du Hirni!", rief der Entführer. "Das war's dann für die Kleine..." Er seilte sich nach oben zur Decke und entkam durch das Dach.

### **Yokos Sicht**

"Nein!!!! Ran!!!!!!!!!!!!!!", schrie ich, doch der Entführer hatte sie mitgenommen. "Ran!", hörte ich Kazuha und Shinichi rufen, und auch von Kazu und Heiji hörte ich einen verzweifelten Schrei. Auch Paps rief nach ihr. "Scheiße!", rief ich.

Plötzlich entstand ein riesen Getummel. Ich wurde von den aufgewühlten Gästen und Prominenten nach draußen geschubst. Ich kam gegen den Strom nicht an...

SHIT HAPPENS...

## Kapitel 4: Separate Friends

Hi Leute! Hier ist endlich der nächste Teil für euch! ^.^ Wir hoffen, dass er euch auch diesmal gefällt. Danke nochmal für die lieben Kommies. So, und nun viel Spaß!  
Eure Kazuha und euer Kaito

### *Separate Friends*

#### **Kazus Sicht**

"Scheiße! Heiji, wo bist du?", rief ich. Beinahe wäre ich in den Punch gefallen. Die Leute wurden panisch und rannten nach draußen. "STOP!!!!", brüllte ich. Doch in dem Chaos hörte niemand auf mich. Ich wurde also nach draußen "geschwämmt", könnte man sagen. Ohne zu wissen, wo meine Freunde waren.

Draußen angekommen verschnaufte ich kurz, dann rannte ich schnell vor der nächsten Schar Leute weg, die mich wohl auch umrennen wollten. "Scheiße...", ich wollte wieder rein, doch das schien unmöglich. Plötzlich bemerkte ich, dass ich auf der Straße stand. Woran ich das bemerkte? Ja, lustig war das nicht, weil da nämlich ein schwarzer Mercedes kam und ich musste ausweichen. "Scheiß Mercedes Fahrer!", rief ich ihm nach. Doch dann dachte ich, ich habe das Gesicht von Ran hinter den dunkel getönten Fenstern gesehen...

"Was soll das?", fragte ich mich. "War das ein Irrtum? Sicher, Ran liegt doch sonst sicher im Kofferraum..." Doch ich rannte schnell hinterher, sprang auf die Stoßstange und hielt mich fest...

#### **Yokos Sicht**

"Entschuldigung, ich bin kein Fußabtreter!!!! Hör auf, mich zu treten und zu schubsen!" Die Leute, die vor ein paar Sekunden doch noch im Saal waren, waren nun aufgewühlt und ängstlich. Sie hörten nicht auf mich, sondern wollten nur noch schnell nach Hause oder die Polizei benachrichtigen.

Ich landete auf dem Bürgersteig. "Gott, was für Idioten!", meckerte ich. "Shit, wo sind bloß die anderen?"

Die Frage beantwortete sich fast von selbst! Da war Shinichi, er rannte aufgescheucht durch die Gegend. "Shinichi!! Hey, wo willst du hin?!!!" Er hatte sich gebückt und etwas aufgehoben, dann rannte er los. Ich wollte noch hinterher, aber die Sportlichste war ich noch nie und er hatte schon einen zu großen Vorsprung. Also beschloss ich, erstmal wieder rein zu gehen.

Dadrin sah es wirklich aus, wie bei Hempels unter'm Sofa. Ich dachte, ich spinne. Die Sandwiches vom Buffett lagen auf dem Boden, zertrampelt, die Gläser für den Punch waren zerbrochen und über den Boden gestreut. Der Punch war auch auf dem Boden. Ausgeschüttet. Was für eine Verschwendung, dachte ich beim Hinsehen. Mein Blick schweifte weiter durch den zerstörten Saal, als ich dann nochmal zum ausgeschütteten Punch sah, der eine rote Pfütze auf dem Teppichboden bildete. OH GOTT!!!! Da lag ja jemand drin?!!!

Etwa ein Toter? So schlimm war dieses Masakar? Gott. Ich ging schluckend zu der "Leiche" hin.

"Hallo? Leben Sie noch?" Ich konnte mir nicht helfen. Irgendwie kam der mir bekannt vor. Ich fühlte den Puls. War noch da. Gott sei Dank. Hatte auch wirklich auf alles andere als eine Leiche Lust. "Hallo? Hör auf, zu pennen!!!!", schrie ich. Er wachte auf...

### **Kazus Sicht**

Die Fahrt dauerte bestimmt schon eine Viertelstunde. Langsam fror mir der Arsch ein. Konnten die nicht mal langsamer fahren? Am liebsten hätte ich geklopft und nach einer Heizung gefragt.

Beinahe hätte ich auch noch geniest. Damit hätte ich mich auch noch verraten. Scheiße! Hatte ich mein Handy mit? Für den Notfall? Ja! Puh!

Mein Hintern registriert, dass wir die halbe Stunde überschritten hatten.

Da hielten wir endlich an. Beinahe wäre ich gegen die Scheibe geflogen. Vorne stieg dieser schwarzgekleidete Heini aus. Grob riss er die Autötür der Rückbank auf und zerrte jemand raus. Es war doch Ran: sie schrie um sich und wollte ihm einen Handkantenschlag verpassen. Doch der Kerl fing ihre Hand ab! Gab's das denn? Ich krieg immer Schiss, wenn sie auch nur mit dem Finger zuckt - und der war im Stande, ihren Schlag zurückzuhalten! "Der hat überdimensionale Kräfte!!", dachte ich.

Wie dem auch sei. Ich versteckte mich hinterm Auto und wartete, bis der Kerl mit ihr in einer abgelegenen Fabrik verschwunden war. Ich rannte hinterher. Aber mit einem großen Abstand. Wer weiß, was das für ein Irrer war.

### **Yokos Sicht**

"Boah, der ist wohl doch tot!", dachte ich. Dann rüttelte ich an der Schulter. "WAS SOLL DAS, VERDAMMT NOCH MAL?! HOL DIE POLIZEI UND STÖR MICH NICHT BEIM ERKUNDEN DES TATORTES!!!!!!!!", schrie... Heiji!

"Gott, bist du bescheuert? Mich so anzukeifen!", sagte ich. "Oh, sorry... Hi überings... Ist Ran echt weg?" Ich nickte langsam. "Und wo sind Shinichi, Kazuha und Kazu?", fragte er. "Frag mich mal was leichteres! -.-", meinte ich. "Wieviel ist zwei und zwei?" "Bin überfragt. Überhaupt, WIE KANNST DU NUR SO COOL BLEIBEN? ACH, ICH WEIß ES, ES WAR JA AUCH NICHT DEINE SCHWESTER, DIE ENTFÜHRT WURDE!!!!", schrie ich.

Er wich ein Stück zurück. "Sorry!" "Schon gut!"

Wir fingen an, den Tatort zu untersuchen.

### **Kazus Sicht**

Ich ging in die Fabrik. Die Putzfee in dem Laden hatte wohl gerade Urlaub, da sah's wirklich aus... Gott o Gott, seid froh, dass ihr nicht den Held spielen musstet, der da rein geht...

Jedenfalls war das Gebäude ziemlich baufällig. Ich folgte Rans Schreien, die durch die Gänge hallten. "HE SIE PERVERSLING!!!!!! LOSLASSEN!!!!", schrie sie. Sie tat mir schon richtig leid. Aber sie wusste ja nicht, was noch auf sie zu kommen würde...

Und auch ICH ahnte nicht, was mir gleich noch alles wehtun würde... Ich wollte gerade die Treppe hochgehen, die Ran mit dem Mann auch hoch war, als ich plötzlich von hinten niedergeschlagen wurde...

*Ouch!*



## Kapitel 5: The old factory

Hey! Da sind wir endlich mal wieder! o.O Hat auch sehr lang gedauert, nicht war? Also, hier der nächste Teil! Viel Spaß beim Lesen!!  
Eure Kazuha und euer Kaito

### The old factory

#### Yokos Sicht

"Yoko! Guck mal!", rief Heiji. "Du bist so ein Ferkel! Liegst erst im Punch und jetzt legst du dich wieder rein!", motzte ich, kam aber zu ihm.

"Halt die Klappe und guck mal!", meinte er und hielt ein kleines rundes Teil mit seinem Taschentuch fest. "Komm mal hoch!", meinte ich. Wollte aber nicht zugeben, dass ich mir beim Sport letzte Woche das Kreuz verrenkt hatte. Sollte er mich doch für eine faule alte Oma halten.

Heiji sah mich schlitziäugig an. Ich verdrehte die Augen und bückte mich.

"Ist das ein Knopf?", fragte ich. "Richtig! Und jetzt rate mal von wem!", sagte der Detektiv aus Osaka.

Der Knopf schien von einer Jacke zu kommen. Er war schwarz und glatt.

"Du meinst doch nicht etwa, dass..."

"Doch! Der Kerl, der Ran entführt hat, hat ihn verloren, als er da oben \*hoch schiel\* rumgeturnt ist. Und dann ist er in den Punch gefallen."

"Wer?", fragte ich. "-.- DER KNOPF!!!"

"Sag mal, ist das Blut?", meinte ich und sah genauer drauf. Heiji verdrehte genervt die Augen. "Das ist Punch!"

"AUF DEM KNOPF, du Hirni!", meckerte ich und deutete genauer drauf. Er sah sich den Knopf nochmal an und bemerkte dann auch das Blut. "Oh Gott..."

"Denkst du dasselbe, das ich denke?", meinte ich sächlich. "Ich glaub, schon..."

#### Kazus Sicht

Zzzzz. Es war dunkel. Ich fühlte mich matt, fast tot. Langsam machte ich die Augen auf, konnte aber fast nichts erkennen. Es war eine sehr schämenhafte Sicht.

"Hallo? Hey, aufwachen!", sagte eine Stimme zu mir. Langsam öffnete ich die Augen richtig.

"Kazu!", sagte die Stimme erleichtert.

"Ach, hi!", meinte ich verwirrt und wollte mit einer Hand winken, als ich merkte, dass ich gefesselt war.

"Wer bist du und... wo bin ich?", fragte ich die Person verwundert. "-.- Ich bin RAN!", meinte sie stinkig.

"Achso! Dann hab ich mich ja doch nicht geirrt! Was haben die Schweine mit dir gemacht?", fragte ich.

"Keine Sorge. Haben mich nur angeglotzt. Und ziemlich hart angefasst. Geht aber!", meinte Ran.

"Gott sei Dank... Wie hätte ich denn Shinichi deine blauen Flecken erklärt?", grinste ich.

"Was machst du überhaupt hier?", fragte sie besorgt, um von ihrem roten Gesicht abzulenken.

"Du solltest nicht hier sein!"

"Das weiß ich auch!", meinte ich etwas pampig. "Ich musste den Helden spielen (Gruß an unsere bescheuerten Autoren, wie kann man nur so doof sein und MICH den HELDEN spielen lassen??? -.-) und dich retten, aber das ist mir anscheinend nicht gelungen... (ihr Verräter! Dann hättet ihr es wenigstens so drehen können, dass ich es hinkriege!! Stattdessen zieht ihr mir eins über!!! Ihr stinkt! Autoren: Mach so weiter und wir lassen einen von den bösen Onkels reinkommen und dir ein Pflaster auf den Mund kleben!! WÄR HILFREICH) Na ja, irgendwie kommen wir schon hier raus..."

"Was ist mit den anderen passiert?" - "(DAS WÜSST ICH AUCH GERN, ihr dummen Autoren! -.- Mein armer Bruder! Ich hab Angst!) Tja... keine Ahnung... Aber du kennst sie ja, denen passiert schon nichts! ^^"

Na ja, ich glaubte selbst nicht wirklich, was ich da sagte...

### **Yokos Sicht**

"Wenn wir es Ihnen doch sagen!", sagte ich zu Megure, der mir immer noch nicht glaubte, dass Ran entführt wurde.

"Und dann haben wir diesen Knopf gefunden! Ich bin mir hundert Prozent sicher, dass er dem Entführer gehört! Sonst hatte hier nämlich niemand eine Jacke an! War schließlich ziemlich feierlich und mit der Heizung sparen die hier auch nicht!", erläuterte ich.

"Ja schon! Aber trotzdem!", sagte der Inspektor. "Wir können die Zeugen nicht mehr ausfindig machen!"

"So ein Quatsch! Die Veranstalterin, Yuko Shiota, hat doch an alle Einladungen verschickt! Die hat auch die Adressen...! Ähm... wo ist die eigentlich?"

"Ach du Scheiße! Liegt die immer noch unterm Pult?", rief Heiji und rannte hin.

"Nee! Ist nicht mehr hier! Sicher auch abgehauen!"

Ich nickte. "Kann man nichts machen...", knirschte ich. "Verdammt", meinte Megure.

### **Kazus Sicht**

Die Tür ging auf. Wir waren also doch in einem kleinen Kellerraum. Zwei schwarzgekleidete Kerle kamen rein und stellten zwei Teller auf einen kleinen Tisch.

"Ach du Scheiße...", dachte ich bei mir. "Sind das etwa die beiden, von denen Shinichi erzählt...?"

Das war natürlich auch eine Möglichkeit! Sie hatten Ran also entführt, um sich an Shinichi zu rächen, den sie durch das Gift doch nicht getötet hatten, so wie sie es dachten!

"So, ihr beiden... Wir brauchen euch ja noch...", meinte der Dickere von beiden und schnitt unsere Fesseln durch.

Ran rieb sich die Handgelenke. Wir standen auf, und beide Kerle gingen wieder nach draußen.

Ich guckte zu Ran, und die zu mir. Uns war klar, dass die Tür abgeschlossen war, also suchten wir nach einem anderen Ausgang.

Ich schnappte mir beim Suchen eine Hühnerkeule. "Wenigstens 'ne gute Köchin haben sie...", murmelte ich schmatzend.

"Schmatz nicht so! Such weiter!", meinte Ran und suchte nach einem Fenster.

Nach zehn Minuten hatten wir das Essen beim Suchen verzerrt und immer noch keinen Ausgang gefunden.

"Scheiße! Die kommen wieder!", meinte ich auf einmal. Wir sprangen panisch wieder an die Wand.

Beide kamen wieder rein und fesselten uns erneut.

Bevor sie wieder gingen, fragte ich laut: "Wer seid ihr? Und was wollt ihr von uns?!"

Der Größere grinste kalt. "Eigentlich wollt wir nur was von deiner kleinen Freundin...", meinte er und schielte zu ihr.

"Du bist nicht geplant gewesen, aber umso mehr Köder, desto besser!"

"Köder? Für was?!", fragte ich herausfordernd.

"Na... Für Kudo!"

Ran und ich erschrak. Meine Vermutung war also doch ein Volltreffer. Aber auf Nummer sicher gehen schadet ja nichts.

"Was? Was soll das heißen?", rief ich laut. "Ach? Dann hat er euch noch gar nichts von uns erzählt?"

Sie drehten sich nun zu uns um. "Gestatten... Gin und Wodka!"

... *Stupid names!?*